

Prüfungen ändern, um Unterricht ändern zu können?

Beitrag von „Pyro“ vom 26. April 2021 20:50

Zitat von Humblebee

Das ist ja in anderen Bundesländern, wie hier in Niedersachsen, auch nicht anders. Bspw. hat unser BG Wirtschaft in Klasse 12 und 13 vier Stunden Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling, drei Stunden VWL und zwei Stunden Fachpraxis Wirtschaft.

Trotzdem sind - wie gesagt - z. B. in Englisch die Themen bzw. verbindlichen Materialien für die allgemein- und berufsbildenden Gymnasien in Kl. 12 und 13 dieselben. Für das BG (egal, welche berufliche Fachrichtung) gibt es aber noch ein zusätzliches Thema/Material. Für das diesjährige Abi war das der Film "Hidden Figures" mit den verbindlichen Unterrichtsaspekten "discrimination and equality in the world of work" und "The American Dream". (Quelle für die Englisch-Abithemen 2021 NDS: <https://www.nibis.de/uploads/mk-bol...eise2021NEU.pdf>)

Ich wünschte, das wäre bei uns auch so, da ich gerne vermehrt Literatur (und auch Film) unterrichten möchte. Allerdings glaube ich aber nicht, dass das automatisch bedeutet, dass die Prüfungsaufgaben leichter oder schwieriger sind (hast du ja auch nicht behauptet). Es ist ja nicht so als hätte man für uns den Bildungsplan des allgemeinbildenden Gymnasiums genommen, hier und dort ein paar Themen gestrichen und fertig war der Bildungsplan für's BG. Die Bildungspläne sind in BW für beide Schularten einfach von Grund auf anders. Bei euch scheinen die Lehrpläne deutlich verknüpfter zu sein.